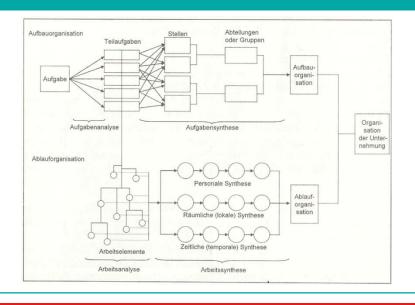


Organisationslehre SoSe 2021



Samstag 09.45-11.15 Uhr

17. April 2021 (1.PT_1. Block)





Agenda

A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

B. Prüfungsleistung

C. Lernziele

D. E-Portfolios

E. Informationssystem: Mahara





Agenda

A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

B. Prüfungsleistung

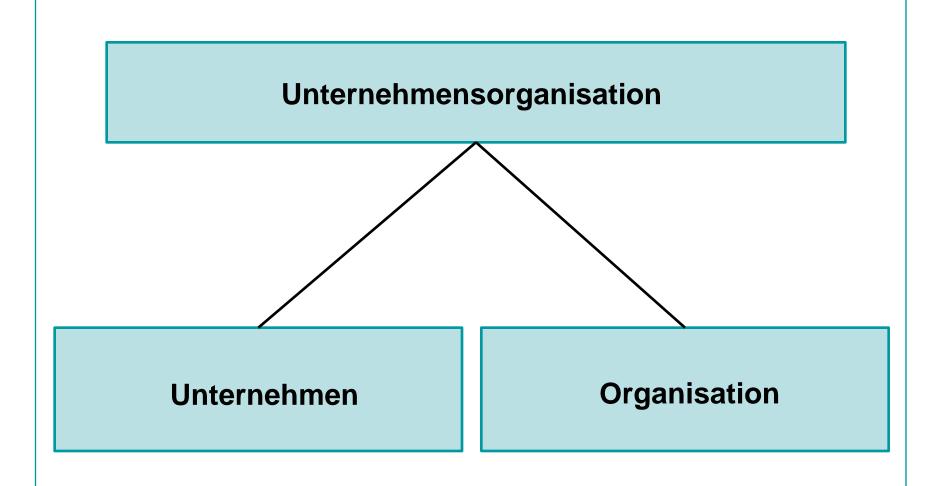
C. Lernziele

D. E-Portfolios

E. Informationssystem: Mahara











Definition: Unternehmen

- ➤ ist eine "rechtliche und organisatorische Wirtschaftseinheit, die Güter herstellen oder Dienstleistungen erbringen. Im Gegensatz dazu ist der **Betrieb** eine Produktionsstätte" [Gabler 2006, S.343]
- ➤ Unternehmen = komplexes System, da es "aus einer Menge von Elementen und einem Netz sie verbindender Beziehungen" [Peters et al. 2002, S. 17] besteht.
- ➤ Beschreibung dieser Komplexität möglich → durch Zerlegung dieses Systems in Teilsysteme

Führungssystem

Ausführungssystem





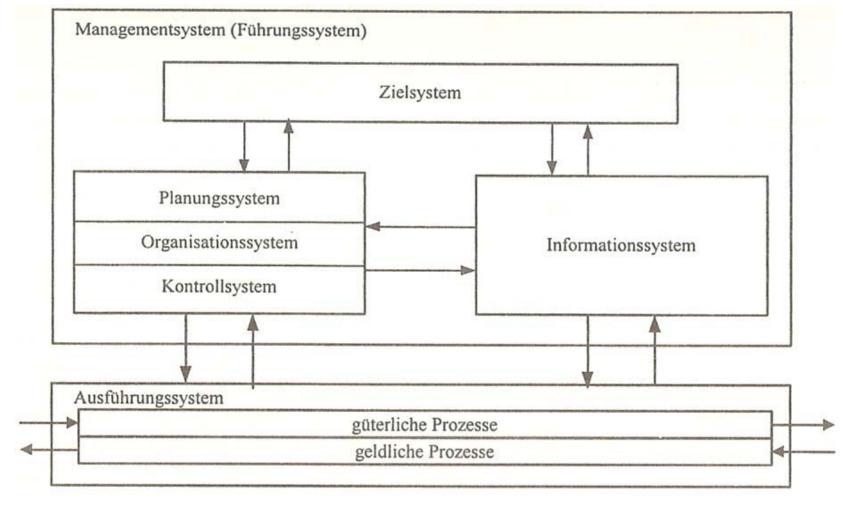
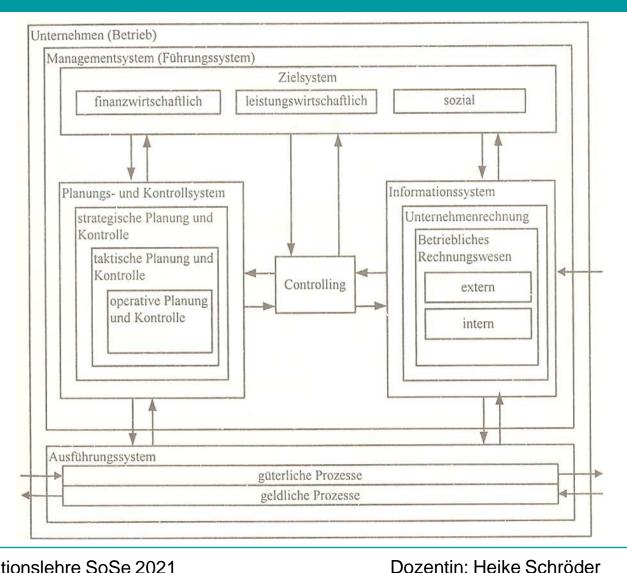


Abbildung 2.1: Teilsysteme im Unternehmen; Quelle: [Peters et al. 2002, S. 20]







Das Unternehmen als System Quelle: [Peters et al. 2002, S. 2002, S. et al. **Abbildung 2.2:**





Definition: Organisation

- ➢ ist ein "soziales System, das durch eine besondere Zweckorientierung, geregelte Arbeitsteilung und festgelegte Zuständigkeiten charakterisiert ist" [Gabler 2006, S. 259]. Andererseits wird die Organisation definiert als der "Aufbau und Gliederung eines Unternehmens oder eines Unternehmensteils". D.h., es ist die Gestaltung der Organisationsstruktur" [Gabler 2006, S. 259].
- in der Betriebswirtschaftslehre → eine Dreiteilung zur Bestimmung des Begriffs Organisation

- die instrumentale Begriffsbestimmung
- die institutionale Begriffsbestimmung
- die funktionale Begriffsbestimmung





Organisation ist ...

Institutionaler Begriff

... ein auf Dauer angelegtes soziales System, dessen Mitglieder nach dem Verwirklichen gemeinsamer Ziele streben.

Formale Regeln dienen dazu, die anvisierten Ziele möglichst rational zu erreichen. Die Gesamtheit aller Regeln bildet die formale Struktur.

Ein Unternehmen ist eine Organisation.

Funktionaler Begriff

... eine wichtige Führungsfunktion in einem rationalen Managementprozess. Sie hilft, die Ergebnisse von Zielsetzungs- und Planungsprozessen umzusetzen.

Das Organisieren kann analog zu anderen Führungsfunktionen, auf einzelne Leitungsebenen delegiert werden.

Ein Unternehmen wird organisiert.

Instrumentaler Begriff

... eines von vielen Führungsinstrumenten, um Ordnung in den Wertschöpfungsprozess zu bringen und so Ziele effizient zu erreichen.

Organisatorische Regeln dienen dazu, die Produktionsfaktoren entsprechend dem ökonomischen Prinzip zu kombinieren.

Ein Unternehmen hat eine Organisation.

Dozentin: Heike Schröder

Abbildung 2.3: Ausgewählte Organisationsbegriffe; Quelle: [Klimmer 2007, S. 3]





Agenda

A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

B. Prüfungsleistung

C. Lernziele

D. E-Portfolios

E. Informationssystem: Mahara





B. Prüfungsleistung

Prüfungsvorleistung

Gruppenarbeit im Internet:

Erstellung eines E-Gruppen-Portfolios in Mahara zum Thema Organisationslehre unter Verwendung von mind. einem Praxisbeispiel aus der Branche...

Prüfungsleistung

- > E-Klausur
 - Inhalte aus dem Kurs-Material, den Präsenz- u. Onlineterminen

Dozentin: Heike Schröder



Klausurvorbereitung: Probe E-Klausur





Agenda

A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

B. Prüfungsleistung

C. Lernziele

D. E-Portfolios

E. Informationssystem: Mahara





C. Lernziele

Nach Abschluss dieses Fachmoduls:

- > Lernziele
 - bekannt aus der Modulbeschreibung
- durch die Erstellung eines E-Gruppen-Portfolios
 - haben Sie das Theorie- und Faktenwissen der Organisationslehre vertieft und angewendet
 - haben Sie in (Klein)gruppen verschiedene Problemstellungen innerhalb der Organisationslehre erarbeitet





Agenda

A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

B. Prüfungsleistung

C. Lernziele

D. E-Portfolios

E. Informationssystem: Mahara





Definition "E-Portfolio"

"(…) ist eine **digitale Sammlung** von "mit Geschick gemachten Arbeiten" (=lat. **Artefakte**) einer Person, die dadurch das **Produkt** (Lernergebnisse) und den **Prozess** (Lernpfad/Wachstum) ihrer **Kompetenzentwicklung** in einer **bestimmten Zeitspanne** und für **bestimmte Zwecke dokumentieren** und **veranschaulichen** möchte. Die betreffende Person hat die Auswahl der Artefakte selbstständig getroffen, und diese in **Bezug auf das Lernziel** selbst organisiert. Sie (Er) hat als Eigentümer(in) die komplette Kontrolle darüber, wer, wann und wie viel Information aus dem Portfolio einsehen darf."

Quelle: Salzburg Research: Didaktische, organisatorische und technologische Grundlagen von E-Portfolios und Analyse internationaler Beispiele und Erfahrungen mit E-Portfolio-Implementierungen an Hochschulen. Studie der Salzburg Research Forschungsgesellschaft im Auftrag des Forum Neue Medien in der Lehre Austria, fnmaustria, Juli 2007, S. 14





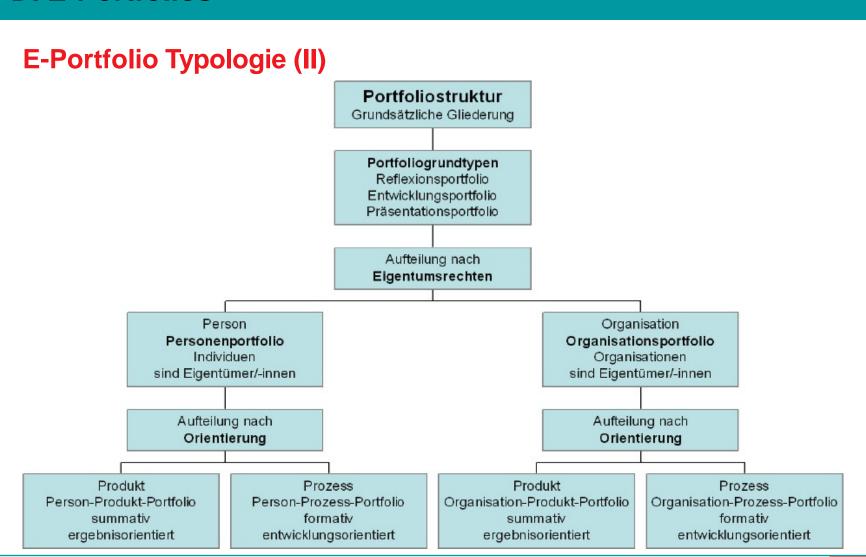
E-Portfolio Typologie (I)

- Arbeitsportfolio (Working Portfolio)
- Aufnahmeportfolio (Admission Portfolio)
- Lehrportfolio (Teaching Portfolio)
- Präsentationsportfolio (Presentation Portfolio)
- Sprachenportfolio (Language Portfolio)
- Vorzeigeportfolio (Showcase Portfolio)
- . . .

Quelle: Müller, M. S. (2007): E-Portfolio. Ein Instrument zur Entwicklung einer neuen Lernkultur im Hochschulwesen?, GRIN Verlag











E-Portfolio Typologie (III)

A) Reflexionsportfolio

1. Lernproduktportfolio: Person/Produkt

2. Lernprozessportfolio: Person/Prozess

3. Prüfungsportfolio: Organisation/Produkt

4. Curriculumsportfolio: Organisation/Prozess

Dozentin: Heike Schröder





E-Portfolio Typologie (IV)

B) Entwicklungsportfolio

5. Qualifikationsportfolio: Person/Produkt

6. Kompetenzportfolio: Person/Prozess

7. Jobportfolio: Organisation/Produkt

8. Laufbahnportfolio: Organisation/Projekt

Dozentin: Heike Schröder





E-Portfolio Typologie (V)

C) Präsentationsportfolio

9. Bewerbungsportfolio: Person/Produkt

10. Selbstvermarktungsportfolio: Person/Prozess

11. Showcase-Portfolio: Organisation/Produkt

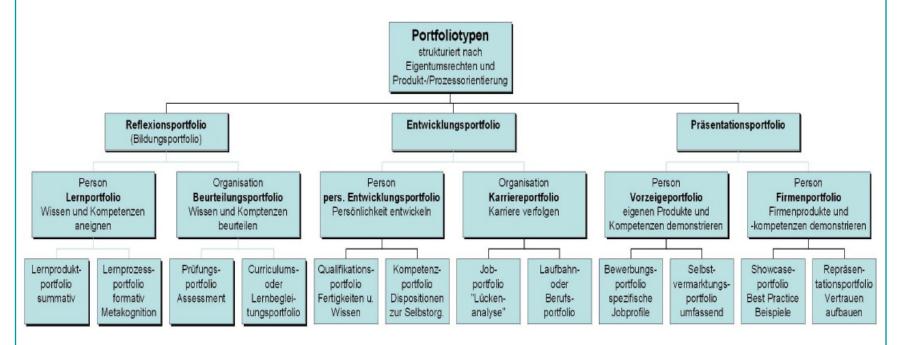
12. Repräsentationsportfolio: Organisation/Prozess

Dozentin: Heike Schröder





E-Portfolio Typologie (VI)



Legende: Die drei Haupttypen werden jeweils in Personen- und Organisationsportfolios unterteilt. Diese wiederum gliedern sich in Portfolios mit Produkt- und Prozessorientierung. Der jeweilige linke Ast der von der zweiten Ebene (den 3 Grundportfoliotypen) abgeht, enthält die Personenportfolios; die jeweils rechte Verzweigung zeigt hingegen die Organisationsportfolios. Abgehend von der dritten Ebene befindet sich links jeweils der auf Produkte orientierte Portfoliotyp, rechts gehen die Portfoliotypen mit Prozessorientierung ab.

Dozentin: Heike Schröder





Erstellung von E-Portfolios über Informationssysteme

(Content-Management = Teilgebiet des Informationsmanagements)











http://mahara.phwien.ac.at/user/view.php?id=34

Dozentin: Heike Schröder

& mahaka

Zurück

Thomas Strasser's Profilansicht

Administrator/in für PH Fortbildung SoSe2013 , Pädagogische Hochschule Wien

Mag. Dr. Thomas Strasser

New Learning Technologies Researcher, EFL-Didaktiker, Lehrer, Autor

Pädagogische Hochschule Wien

Grenzackerstraße 18

1100 Wien

thomas.strasser@schule.at

www.phwien.ac.at

www.learning-reloaded.com









Navigation

Schulpraxis 1. Semester Hauptschule Englisch WS201112

Schulpraxis 3. Semester Hauptschule Englisch WS201112

VO Orientieren im Fach Englisch

Facebook: Like



Pinnwand

Keine Nachrichten auf der Pinnwand vorhanden

Gesamte Pinnwand anzeigen »

Herzlich Willkommen!



Mahara ePortfolio @ Pädagogische Hochschule Wien

Herzlich Willkommen!

NEW: EPIC2012 Newsletter entry about our research project

click HERE.

Thomas Strasser

Fachdidaktiker, Learning Technology Researcher, Autor, Lehrer. Thomas Strasser, geb. 1979 in Vöcklabruck (OÖ.), studierte Anglistik und Italianistik (Lehramt) an der Universität Wien. Er unterrichtete Englisch, Italienisch, IKT für 1. Klassen und das Fach "E-Learning" (2. Klasse) einem Wiener Gymnasium. Weiters Kustos für "moderne Lernformen/E-Learning", "eLSA-Schulkoordinator". Seit 2011 unterrichtet Thomas Strasser Englisch an einer Wiener Mittelschule. Thomas Strasser hat langjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung (VHS, bfi, etc.) und ist als Referent für LehrerInnenfortbildungskurse und als dienstzugeteilte Lehrperson für die Betreuung von Lehramtsstudentlinnen vor allem im Bereich Fachdidaktik/Fachwissenschaften Englisch, Neue Lerntechnologien an der Pädagogischen Hochschule Wien tätig. EPICT Mentor & Beauftragter für die Implementierung des E-Portfolios "Mahara" im Bereich Schulpraxis HS 1. Semester Englisch.

Er arbeitete für längere Zeit als akademischer Projektassistent für das VOICE Projekt (Vienna Oxford International Corpus of English – English as a lingua franca, Universität Wien, Prof. Seidlhofer), bei dem er sich um technisch-linguistische Fragestellungen kümmerte (Transkription, Datendigitalisierung, etc.). Weiters war Thomas Strasser als didaktischer und medienpädagogischer Berater für den FH Campus Wien tätig. Ständiger Berater für "IOKI-Online-Learning-Platform" (Polen), laufend Vortragender bei diversen (inter-)nationalen E-Learning/Didaktik Konferenzen und Mitglied diverser Gutachterkomitees für wissenschaftliche Konferenzen im Bereich EFL-Didaktik und Neue Lerntechnologien. Absolviertes Doktoratsstudium (Prof. Tanzmeister, Romanistik Wien), das sich mit MOODLE und Blended Learning im Fremdsprachenunterricht beschäftigte.

Weiters ist Thomas Strasser Autor von wissenschaftlichen Monografien, Artikel und von Lehrwerken für den Englischunterricht.

Selected references "ePortfolio"



Mahara Ha...ch_1.pdf 1.9 MB | Wednesday, 02. May 2012 | Einzelheiten

Musteransicht für Studierende

- PROFILANSICHT
- Gazette
- digitale Praxismappe

Der Nutzen von ePortfolios an







http://mahara.phwien.ac.at/user/view.php?id=34

Dozentin: Heike Schröder



Standardeinstellung (Deutsch) •

Ändern



Thomas Strasser

administrator/in für PH Wien - Fortbildung, Pädagogische Hochschule Wien

Mag. Dr. Thomas Strasser

New Learning Technologies Researcher, EFL-Didaktiker, Lehrer, Autor

Pädagogische Hochschule Wien

Grenzackerstraße 18

1100 Wien

thomas.strasser@schule.at

www.phwien.ac.at

www.learning-reloaded.com

Herzlich Willkommen!



% (Details)

NEW: EPIC2012 Newsletter entry about our research project

click HERE.

% (Details)

Selected references "ePortfolio"

Click here.

% (Details)

NEU: Mahara Manual für Schulpraktische Studien (German)

> Mahara Handbuch v1 4 l aunch_1.pdf





Vorgehensweise zur Erstellung eines E-Portfolios

- 1. Zielsetzung und den Kontext der E-Portfolio-Arbeit klären
- 2. Sammeln, Auswählen und Verknüpfen von Artefakten mit dem Lernziel
- 3. Reflektieren und Steuern des Lernprozesses
- 4. Präsentieren und Weitergeben der E-Portfolio-Artefakte

Dozentin: Heike Schröder

5. Bewerten und Evaluieren von Lernprozessen / des Kompetenzaufbaus





Agenda

A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

B. Prüfungsleistung

C. Lernziele

D. E-Portfolios

E. Informationssystem: Mahara





1. Zugang zu Mahara erfolgt über:

Moodle der Virtuellen Fachhochschule (VFH)

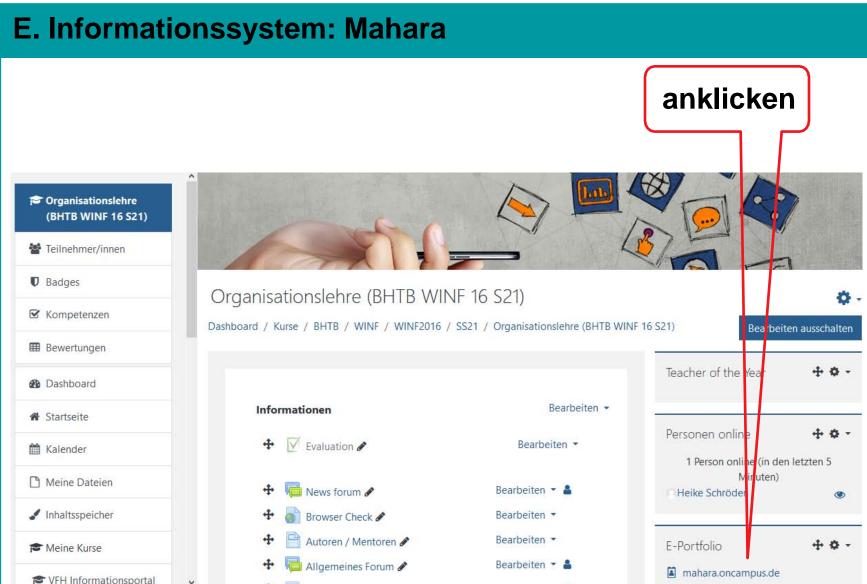


Anmeldung in Moodle der VFH notwendig





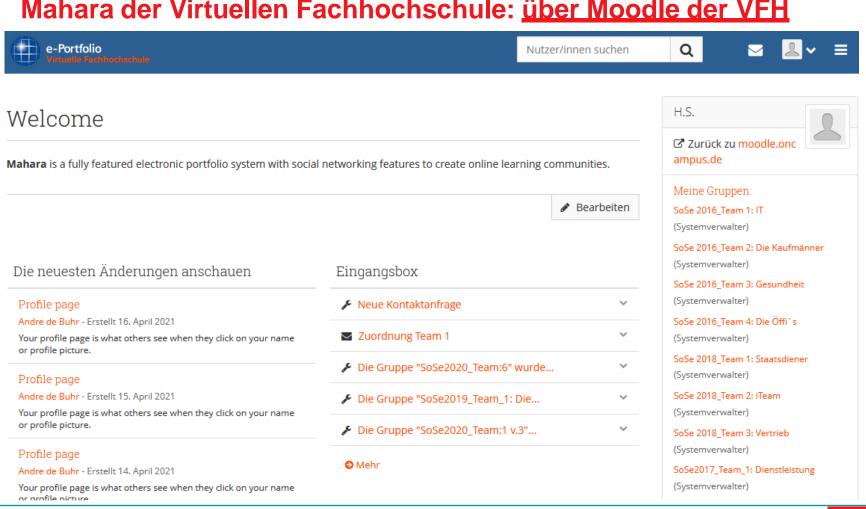








Mahara der Virtuellen Fachhochschule: <u>über Moodle der VFH</u>







2. Zugang zu Mahara erfolgt direkt über:

Mahara der Virtuellen Fachhochschule



https://mahara.oncampus.de/

Zugangsdaten sind:

Ihre Zugangsdaten zum Moodlesystem der VFH







Mahara der Virtuellen Fachhochschule: Direktzugang



Ihre Zugangsdaten der VFH

Welcome

Mahara is a fully featured electronic portfolio system with social networking features to create online learning communities.

Erstellen
Eigenes Portfolio
entwickeln

Erzeugen Sie Ihr digitales Profil in einem flexiblen persönlichen Lernsystem



Teilen Sie Ihre Erfolge und Ihre Entwicklung an einem Ort den Sie selbst gestalten



Diskutieren Sie mit anderen Personen in Foren und arbeiten Sie mit ihnen in Gruppen zusammen

Dozentin: Heike Schröder

Anmelden		
Mit '*' markierte Kelder	werden benötig	t.
Benutzername: *	/	
Passwort: *		
Anmeld	en	
Benutzername/Passwo	rt vergessen?	



Hilfe



1. Onlinetermin

21.04.2021 (Mi.); 18.00-19.00 Uhr

Thema: Nachbereitung der heutigen Präsenzveranstaltung (ONLINE)

HA zum 1. Onlinetermin:

- Anmeldung im <u>Maharasystem</u> der <u>VFH</u>
- zeitliche Absprachen im Team
- erste inhaltliche Absprachen im Team zur Gruppenaufgabe





Verwendete Quellen

Gabler (2006): Gabler Kompakt-Lexikon Wirtschaft.Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler/ GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden

Klimmer, M. (2007): Unternehmensorganisation - Eine kompakte und praxisnahe Einführung. Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG, Herne

Peters, S./ Brühl, R. / Stelling, J.N. (2002): Betriebswirtschaftslehre. Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Folie 17:

http://e-portfolio.kaywa.ch/files/E-Portfolio-Projekt-Zusammenfassung.pdf